

Sie sind auf der Suche nach einer Tätigkeit, die inhaltlich in Zusammenhang mit Ihrem Studium steht oder streben vielleicht sogar eine wissenschaftliche Karriere an?

Für das **Forschungsprojekt „Fördert Fürsorge für Angehörige fürsorgliche Führung?“** gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Forschungsverbunds „ForGenderCare“ suchen wir zum 01.11.2016 eine

studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft

(8 - 20 Wochenstunden)

Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von empirischen Studien (z.B. Datenerhebung; Auswertungen mit SPSS)
- Unterstützung von Marketing und Kommunikation zur Förderung der Sichtbarkeit des Projekts (z.B. Projektwebseite, Broschüren)
- Administrative Tätigkeiten zur Unterstützung des Projekts

Anforderung

- Studium der Psychologie (Schwerpunkte Arbeits- & Organisationspsychologie, Sozialpsychologie) oder Wirtschaftswissenschaften (Schwerpunkte Personal, Management)
- Grundkenntnisse in empirischen Methoden, Statistikkenntnisse und erste Erfahrungen mit SPSS
- Ausgeprägtes Interesse an und ggf. erste Vorkenntnisse zu den Themen Führung, Personalmanagement, Diversity/Gender
- Praktische Erfahrung wünschenswert (z.B. Praktikum in der Wirtschaft oder eine frühere Hilfskrafttätigkeit)
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an einer Mitarbeit für mind. 12 Monate

Über uns

Das Team der Professur für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement (Prof. Dr. Claudia Peus) bietet Ihnen wertvolle Praxiserfahrungen in einem interdisziplinären Forschungsteam. Sie lernen verschiedene Forschungsmethoden kennen, mit denen wir im Projekt bspw. das Zusammenspiel von Führung, Geschlecht und *care*-Tätigkeiten (z.B. Elternzeit, Pflege von Angehörigen) erforschen. Als Hilfskraft begleiten Sie an verschiedenen Punkten den Forschungsprozess von der Idee bis zur Publikation. **Das ist Ihre Chance, Ihr Wissen in einem anwendungsorientierten Forschungsfeld weiterzuentwickeln!**

Menschen mit schwerer Behinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Technische Universität München strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt.

Bewerbung

Wir freuen uns jederzeit auf Ihren Lebenslauf, Ihr Motivationsschreiben und Ihre Notenübersicht. Senden Sie diese Unterlagen bitte ab sofort in einem PDF Dokument per E-Mail an Dr. Lisa Horvath (lisa.horvath@tum.de)

Technische Universität München

Professur für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement (Prof. Dr. Claudia Peus)

Dr. Lisa Horvath (lisa.horvath@tum.de)

Arcisstraße 21, 80333 München

www.rm.wi.tum.de; www.leadership-care.wi.tum.de; www.tum.de;